

Finanzierung von Projekten zur Thematik Flucht und Asyl

Um Projektideen im Themenbereich Flucht und Asyl realisieren zu können, gibt es eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten. Neben Programmen von Bund, Land und Kommune bieten auch Stiftungen finanzielle Hilfe an.

Landeszentrale für politische Bildung Landeskoordinierungsstelle Demokratie und Toleranz

Jägerweg 2
19053 Schwerin
Tel.: 0385 3020910
Mail: poststelle@lpb.mv-regierung.de
➔ www.lpb-mv.de und www.mv-demokratie.de

Mikroprojekte

Bei der *Landeszentrale für politische Bildung* kann aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Förderung von Mikroprojekten zum Auf- und Ausbau zivilgesellschaftlicher Prozesse in Kommunen, Vereinen und Verbänden beantragt werden. Mit der pauschalen Förderung in Höhe von 500 Euro können zum Beispiel Veranstaltungen, Projekttag oder Ausstellungen unterstützt werden. Der Antrag kann durch eine juristische Person, zum Beispiel durch einen Verein, einen Verband, ein Unternehmen aus Ihrer Region oder durch die Gemeinde, das Amt bzw. den Landkreis ganzjährig gestellt werden.

Projekte zur Stärkung von Demokratie und Toleranz

Umfangreichere Maßnahmen im Bereich zivilgesellschaftlicher und demokratiestärkender Prozesse fördert die *Landeszentrale für politische Bildung* auf der Grundlage des Landesprogramms „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“.

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern

Eisenbahnstraße 8
18273 Güstrow
Tel.: 03843 774990
Mail: kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de
➔ www.ehrenamtsstiftung-mv.de

Die Stiftung fördert die Umsetzung ehrenamtlich getragener Vorhaben und Ideen, die geeignet sind, Gemeinschaft und Zusammenhalt in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken. Sie unterstützt vor allem viele kleine Vorhaben mit bis zu 1000 Euro, in besonderen Fällen auch größere Projekte mit bis zu 3000 Euro. Die Antragstellung an die Ehrenamtsstiftung ist ohne Fristen das ganze Jahr hindurch möglich. Das Verfahren ist einfach gehalten, die Mittelvergabe erfolgt pragmatisch.

Förderung speziell für Schulen

Gefördert werden Schulförder- oder Schulträgervereine, die als gemeinnützig anerkannt sind und Vorhaben oder Ideen umsetzen möchten, die Willkommenskultur, Integration, Gemeinschaft und Zusammenhalt stärken mit bis zu 1000 €, in besonderen Fällen mit bis zu 3000 €.

➔ www.ehrenamtsstiftung-mv.de/foerderung/foerderung-speziell-an-schulen/

WIR. Erfolg braucht Vielfalt e.V. – Demokratieaktie

Mecklenburgstraße 59
19053 Schwerin
Tel.: 0385 555 70 90
Mail: wir@erfolg-braucht-vielfalt.de
➔ www.demokratieaktie.de

Mit dem Erwerb einer Demokratieaktie leisten Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Stärkung der Demokratie vor Ort, denn mit dem Aktienkapital können auf regionaler Ebene Projekte, Veranstaltungen und Publikationen gefördert werden. Wenn Sie ein Projekt zur Stärkung von Demokratie und Toleranz planen, können Sie eine Förderung beantragen. Die Antragsfristen sind der 31. März und der 30. September.

Förderung von Präventionsprojekten

Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern
Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 1
19055 Schwerin
Mail: lfk@kriminalpraevention-mv.de
➔ www.kriminalpraevention-mv.de

Der *Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung* unterstützt Projekte von kommunalen Präventionsräten, freien Trägern, Institutionen und Einzelpersonen, die in Mecklenburg-Vorpommern im Sinne der Kriminalitätsvorbeugung tätig sind. Die Mittel müssen spätestens bis 30. September (kommunale Präventionsräte) bzw. bis 31. Oktober (freie Träger, Institutionen und Einzelpersonen) für das nachfolgende Haushaltsjahr beantragt werden.

Amadeu Antonio Stiftung

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert Initiativen und Projekte, die sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen. Gefördert werden Projekte vor allem im ländlichen Raum oder auch dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt.
➔ www.amadeu-antonio-stiftung.de/projektfoerderung/

Partnerschaften für Demokratie

Aus den Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaften für Demokratie werden Einzelmaßnahmen wie Kultur-, Sport- und Informationsveranstaltungen oder auch Demokratiefeste, Plakataktionen sowie Lehr- und Informationsmaterialien finanziert. Partnerschaften gibt es mit den Ämtern Usedom-Süd, Am Peenestrom, Stadt Anklam und Anklam Land sowie Löcknitz-Penkun (einschließlich dem ehemaligen Landkreis Uecker-Randow).
➔ <https://www.demokratie-leben.de/programmpartner/partnerschaften-fuer-demokratie.html>



FÜR WEITERE FRAGEN UND UNTERSTÜTZUNG NEHMEN SIE GERNE KONTAKT MIT UNS AUF.

RAA-Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald

Mitglied im Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz

Steinstraße 10, 17389 Anklam, Telefon 03971/244920, vorpommern@raa-mv.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020